

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 4

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Technik und Wirtschaft

Industrie-Abwasserreinigung

Die Enviro-Chemie AG in Eschenbach SG hat zu Beginn dieses Jahres ihr neues Büro- und Laborgebäude bezogen. Aufgrund des stetigen Wachstums, mit internationaler Tätigkeit und erweitertem Mitarbeiterstab, wurde an den bestehenden Fabrikationsbetrieb ein Bürogebäude angebaut. Nebst

Verwaltungsräumlichkeiten wurde auch ein Trainingscenter und ein modernes Labor für die Abwasseranalytik eingerichtet. Das Unternehmen befasst sich seit rund einem Jahrzehnt mit der Industrie-Abwasserreinigung. Die Firma plant, baut und verkauft Industrie-Abwasserreinigungsanlagen weltweit. Die Angebotspalette umfasst einerseits normierte Split-O-Mat-An-

lagen, mit denen eine Vielzahl von Abwasserproblemen aus Gewerbe und Industrie gelöst werden können, andererseits verfahrenstechnische Ausarbeitungen und Realisierungen von individuellen Industrieabwasser-Problemlösungen. Die dabei zur Anwendung kommenden Gesamtanlagen umfassen u. a. folgende chemische/physikalische Verfahren: Koagulation, Flokkulation, Neutralisation usw.

Im weiteren entwickelt und verkauft Enviro-Chemie AG auch chemisch/technische Produkte sowie Chemikalien zur Abwasserbehandlung.

Enviro-Chemie AG
8733 Eschenbach

Carl Sigerist AG übernimmt die Egi Krahn AG

Die Schaffhauser Pendeltüren-Spezialfirma Carl Sigerist AG hat die Egi Krahn AG, Otelfingen, zu 100% übernommen. Es handelt sich um eine kleinere, auf innerbetriebliche Hebehilfen und Handlingsysteme spezialisierte Maschinenfabrik. Die Produktion erfolgt nur nach individuellen Kundenbedürfnissen. Der sehr gute Auftragsbestand zeigt die steigende Nachfrage der Industrie nach Sonder-

ausführungen auf diesem Gebiet. Die geplante Ausweitung der Aktivitäten wird mehrere neue Arbeitsplätze schaffen. Die neue Geschäftsleitung der Egi Krahn AG setzt sich zusammen aus Stefan Sigerist, Präsident des Verwaltungsrates, und G. Bernhart, dipl. Masch.-Ing. HTL. Die Firma wird als selbstständiger Betrieb weitergeführt.

Carl Sigerist AG
8207 Schaffhausen

Seile und Netze für Dekoration und Schutz

Treppen sind von der «notwendigen Nebensache» längst in den Blickpunkt der neuzeitlichen Architektur gerückt. Die häufige Integration in den Wohnbereich lässt die Gestaltung von Treppengeländern, Handläufen und Galerieabschlüssen immer phantasievoller erscheinen. Seile als Handlauf oder verarbeitet zu Netzen, in jeder beliebigen Form, in verschiedenen Seilstärken, Farben und Maschenweiten, lassen indi-

viduelle Wünsche des Architekten oder des Bauherrn erfüllen. Seile und ganz speziell Netze sind nicht nur eine optische Besonderheit, sondern bieten auch Sicherheit für Kinder, ohne den Durchblick zu beeinträchtigen. Netze sind auch nützlich im Einsatz als Schutzvorrichtungen bei Sandkasten gegen Verschmutzung durch Tiere, bei Schwimmbecken oder Teichen als Sicherung gegen Unfallgefahren usw.

Bürki AG, 4538 Oberbipp

Bakterientötende, pilzwuchshemmende Innenbeschichtung

Steridex, das lösungsmittelfreie, Einkomponenten-Langzeit-Oberflächenschutzsystem ist speziell geeignet für Wand- und Deckenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen von Schlachthäusern, Metzgereien, Käsereien sowie in Fabrikationsräumen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Steridex tötet bei direktem Kon-

takt Bakterien und Schimmelpilze. Es enthält nicht auslaugende, nichttoxische Fungizide, ist frei von Arsen und Phenolharzen und kann mit Reinigungspulver oder Dampf gereinigt werden. Bleibt dauerelastisch.

Reposit AG
8304 Winterthur

Transparenz mit Schrägverglasungen

Glasdächer, als Schrägverglasung ausgeführt, finden heute in den vielfältigen Formen im Bereich des Wohnungs-, Verwaltungs- und Industriebaues Anwendung. Die Glas Trösch-Gruppe hat ein spezielles Schrägverglasungsprogramm

entwickelt, das sich aus verschiedenen Kombinationen von Einscheibensicherheitsglas (ESG), Verbundsicherheitsglas (VSG) und Floatglas zusammensetzt. Richtig angewandt, eignen sich Schrägverglasungen vorzüglich zur Nutzung der passiven Son-

nenenergie. Durch ein Zweifach-Isolierglas z. B. gelangen über 80% der in den Sonnenstrahlen enthaltenen Energie ins Rauminnere. Die eindringenden Strahlen vermögen Wände und Gegenstände aufzuwärmen, die dann wiederum Wärmestrahlung abgeben. Diese befinden sich jedoch in einem längeren Wellenbereich und können

deshalb nicht mehr direkt durch die Verglasung nach aussen gelangen.

Nicht zu unterschätzen ist auch die optimale Raumausleuchtung und - verbunden damit - die verlängerte Nutzung des Tageslichtes durch Schrägverglasungen.

Glas Trösch AG, 4922 Bützberg

Weiterbildung

Stipendien für Werkstudenten

Die Philips AG Zürich stellt Stipendien für schweizerische Werkstudenten und Werkstudentinnen der technischen Wissenschaften (inklusive angewandte Physik und angewandte Mathematik) und der Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung. Die Stipendien bezwecken eine einmalige materielle Entlastung während der Vorbereitung von Abschlussprüfungen, die innert Jahresfrist nach Stipendienbeginn zu erfolgen haben.

Die Stipendien stehen dieses Jahr Werkstudenten zur Verfügung, die in den Kantonen Freiburg, Glarus, Jura, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Tessin, Uri oder Wallis aufgewachsen sind und an einer der folgenden Uni-

versitäten oder Hochschulen studieren: Universität Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich, ETH Zürich, EPF Lausanne, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften St. Gallen. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Stipendienkommission, bestehend aus zwei schweizerischen Hochschulprofessoren und einem Vertreter der Philips AG.

Werkstudenten und Werkstudentinnen, welche die genannten Bedingungen erfüllen, werden eingeladen, bei der Philips AG, Stipendienkommission, Postfach, 8027 Zürich, bis spätestens 23. Februar ein Bewerbungsformular zu verlangen.

Unterhalt und Sanierung von Brückenfahrbahnen

Tagung des Verbandes Schweizerischer Strassenbauunternehmer. Dienstag, 3. Februar. Kongressaal, Holiday Inn, Regensdorf.

Die Fachtagung richtet sich an die massgebenden Fachleute aus Verwaltungen, Ingenieurbüros und Unternehmungen. Sie soll zum Ort des Gespräches aller am Strassenbau Interessierten werden.

Programm: (an beiden Tagen) ab 8.15 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee. 9 Uhr Vorträge «Zur Problematik der Fahrbahnsanierung auf Brücken» von Alfons Kolmos (Präsident der VESTRA, Basel); «Die Dauerhaftigkeit von Brücken aus der Sicht des Bauherrn» von Dr. Peter Schmalz (Dipl.-Ing. ETH, Chef der Sektion Brücken, Bundesamt für Strassenbau, Bern); «Überwachung und Unterhalt von Brückenobjekten» von Alfred Erne (Dipl.-Ing. ETH, Kantonsingenieur des Kantons Aargau, Aarau); «Sanierung von Brückenabdichtungen und -belägen» von Mathias Blumer (Dipl.-Ing. ETH, Fruti-

ger AG, Bauunternehmung, Thun); «Betonanierungen am Brückenoberbau» von Willy Wilk (Dipl.-Ing. ETH, Direktor der TFB und der Betonstrassen AG, Wildegg). 12 Uhr Apéro, Mittagessen. 14 Uhr «Die Forschung im Strassenwesen im Dienste der Bauwerkserhaltung» von Armin Schuppisser (Dipl.-Ing. ETH, Delegierter für Forschungsfragen der VSS, Zürich); «Abdichtungen mit Gussasphaltüberbau» von Heinz Aeschlimann (Bauing., Präsident und Delegierter VR Aeschlimann AG, Zofingen); «Abdichtungssysteme mit Dichtungsbahnen» von Jürg P. Junker (Dipl.-Ing. ETH, EMPA, Abteilung Strassenbau/Abdichtungen, Dübendorf); Diskussion. Etwa 16.30 Uhr Ende der Tagung.

Kosten: Mitglieder Vestra Fr. 120.-, Andere Fr. 150.- (inkl. Dokumentation, Kaffee, Apéro, Mittagessen ohne Getränke).

Auskunft und Anmeldung: Vestra, Berufsschule für Strassenbauer, Postfach, 6210 Sursee. Tel. 045/21 20 21.

Fernstudium an der Universität Hannover

Im Sommersemester 87 werden von der Universität Hannover im Rahmen des Studienganges: «Weiterbildendes Studium Bauingenieurwesen» (WBBau) Fernstudienkurse aus den folgenden Themenbereichen angeboten: EDV mit Mikrocomputern; Finite - Ele-

ment - Methode; EDV-Lehrprogramme, Stabstatik mit FEM; Interaktive graphische Datenverarbeitung (CAD); Computer Aided Engineering (CAE); Matrizenstatik; Nichtlineare Stabstatik; Traglastverfahren; Technische Optimierung; Expertensysteme.